

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0006/2014

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Herr Uwe Schulze

Verantwortlich für die Umsetzung: Dez. III Sicherheit, Ordnung, Kommunales

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Kreis- und Finanzausschuss	21.08.2014				
Kreistag	04.09.2014				

Bezeichnung des TOP: Wahl des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge Herrn Wolfgang Mengel zum Kreisjägermeister und die Herren

Josef Schreglmann als Vertreter der Landwirtschaft,
Wilhelm Uschmann als Vertreter der Forstwirtschaft,
Werner Popp als Vertreter der Jagdgenossenschaften,
Reinhard Bartsch als Vertreter der Jäger und
Andreas Rößler als Vertreter des Naturschutzes

zu Mitgliedern des Jagdbeirates wählen.

Sachdarstellung:

Auf der Grundlage des § 37 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) in Verbindung mit § 41 Landesjagdgesetz Sachsen-Anhalt (LJagdG) wird durch den Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld auf Vorschlag der Organisation der Jäger der Kreisjägermeister für die Dauer einer Wahlperiode gewählt.

Der Kreisjägermeister berät die Jagdbehörde in jagdlichen Angelegenheiten, z. B. bei der Versagung von Jagdscheinen und bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Zusammenhang mit der Jagdausübung. Er sorgt für die Beachtung der allgemein anerkannten Grundsätze deutscher Waidgerechtigkeit und für die Durchführung der Hege entsprechend den Vorschriften des Jagdrechts. Er wirkt mit bei der Festsetzung der Abschusspläne für Schalenwild.

Der Kreisjägermeister ist Vorsitzender der Prüfungskommission für die Jägerprüfung und beruft als dessen Mitglied den Jagdbeirat ein. Allgemeiner Vertreter des Kreisjägermeisters ist nach § 41 Abs. 4 LJagdG der Vertreter der Jäger im Jagdbeirat.

Als Kandidat für den Kreisjägermeister wurde Herr Wolfgang Mengel, Kirchstr. 3, 06774 Krina, geboren am 20.04.1957 in Bischhausen, von den Kreisjägerschaften Bitterfeld, Köthen und Zerbst vorgeschlagen.

Seit 1982 ist Herr Mengel im Besitz eines gültigen Bundesjagdscheines und verfügt über eine solide Jagdpraxis. Seit 2007 übt er das Ehrenamt des Kreisjägermeisters aus.

Herr Mengel ist als Geschäftsführer eines Forstbetriebes und als Waffenhändler tätig. Er ist Mitbetreiber eines Schießstandes.

In der Jägerprüfungskommission des Landkreises Anhalt-Bitterfeld war er als deren Leiter in jedem Jahr für die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen verantwortlich.

Herr Mengel ist langjähriges Mitglied der Rotwildhegegemeinschaft Dübener Heide e.V. der Jägerschaft des Landkreises Wittenberg und war maßgeblich an der Bildung der Rotwildhegegemeinschaft Bitterfeld beteiligt. Er engagiert sich als Jäger und Kreisjägermeister für die nachhaltige Bewirtschaftung des Wildbestandes unter Beachtung der Hegerichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt.

Herr Mengel ist seit Jahren bestätigter Schweißhundeführer und trägt mit seinen Nachsuchen zur tierschutzgerechten Bejagung im Kreisgebiet bei. Er vertrat die Jägerschaft des Altkreises Bitterfeld mehrfach erfolgreich bei Landes- und Bundesmeisterschaften im jagdlichen Schießen.

Ihm gelang es erfolgreich, durch Beratung und Vermittlung bei Jägern und Bürgern zur Bewältigung jagdlicher Probleme beizutragen. Er genießt einen guten Ruf unter den Jägern des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Parallel zur Wahl des Kreisjägermeisters ist nach § 37 BJagdG und § 42 LJagdG LSA auch der Jagdbeirat zu wählen.

Der Jagdbeirat wird aus dem Kreisjägermeister und fünf Mitgliedern gebildet. Die Mitglieder werden durch den Kreistag für die Dauer von dessen Wahlperiode gewählt. Je ein Vertreter der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und der Jagdgenossenschaften werden auf Vorschlag des Landrates berufen. Der Vertreter der Jäger wird auf Vorschlag der Organisation der Jäger und der Vertreter des Naturschutzes auf Vorschlag des Naturschutzbeauftragten für den Jagdbeirat vorgeschlagen.

Der Jagdbeirat wirkt ehrenamtlich als beratendes Organ der unteren Jagdbehörde und ist zugleich am Ausgleich von Interessengegensätzen zwischen der Jagd und Hege einerseits sowie der Landeskultur und Landespflege andererseits beteiligt.

Er ist bei allen wesentlichen Entscheidungen der unteren Jagdbehörde zu hören (z.B. Festlegung der Abschusspläne, Einziehung von Jagdscheinen).

Das Einverständnis der folgenden Herren, die genannten Ämter zu übernehmen, liegt vor.

1. Vertreter der Landwirtschaft: Herr Josef Schreglmann

Herr Josef Schreglmann, wohnhaft An den Teichen 6, 06780 Zörbig, OT Großzöberitz, geboren am 17.07.1964 in Regensburg, ist als Diplom-Wirtschaftsingenieur für Agrarmarketing und Management als selbständiger Landwirt in Großzöberitz tätig. Er ist seit 1992 im Besitz eines gültigen Bundesjagdscheines. Herr Schreglmann genießt als

stellvertretender Leiter des Niederwildhegeringes der Jägerschaft Bitterfeld und Mitglied der Schießmannschaft des Landesjagdverbandes ein hohes Ansehen in der Jägerschaft und ist aktives Mitglied im Landesbauernverband.

2. Vertreter der Forstwirtschaft: Herr Wilhelm Uschmann

Herr Wilhelm Uschmann, wohnhaft Mittelstr. 16 in 39264 Zerbst, OT Lindau, geboren am 06.09.1955 in Loburg, ist seit 1991 im Besitz eines gültigen Bundesjagdscheines. Herr Uschmann ist Mitglied der Jägerschaft Zerbst e.V. Von 1991 bis 2007 war er Mitglied des Jagdbeirates des ehemaligen Landkreises Anhalt-Zerbst und danach Mitglied des Jagdbeirates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. In der Jägerprüfungskommission war er für das Fach Hege- und Jagdbetrieb zuständig. Von Beruf ist er Diplomforstwirt. Herr Uschmann ist als Forstdirektor Leiter des Forstbetriebes Anhalt.

3. Vertreter der Jagdgenossenschaften: Herr Werner Popp

Herr Werner Popp, wohnhaft Am Wasserturm 22, 06366 Köthen (Anhalt), geboren am 14.09.1948 in Spören, ist seit 1996 im Besitz eines gültigen Bundesjagdscheines. Er arbeitete von 1997 bis 2014, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender, im Vorstand der Kreisjägerschaft Köthen mit. Von Beruf ist er Diplomingenieur für Maschinenbau und seit 1992 als selbständiger Immobilienmakler mit IHK-Abschluss tätig. Herr Popp ist Mitglied des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Cösitz.

4. Vertreter der Jägerschaft: Herr Reinhard Bartsch

Herr Reinhard Bartsch, wohnhaft Am Eckernkamp 11, 39264 Zerbst, OT Nedlitz, geboren am 04.07.1955 in Zerbst, übt die Jagd seit 1976 aus und ist seit 1991 im Besitz eines gültigen Bundesjagdscheines. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Jägerschaft Zerbst, Vorsitzender der Damwildhegegemeinschaft „Fläming“ und Mitglied der Jägerprüfungskommission des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Herr Bartsch ist Ingenieur für Wildbewirtschaftung und beim Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt in Dessau tätig. Er wird für diese Funktion von den Jägerschaften Bitterfeld, Köthen und Zerbst vorgeschlagen.

5. Vertreter des Naturschutzes: Herr Andreas Röbler

Herr Andreas Röbler, wohnhaft Am Hilligbornfeld 24, 06386 Osternienburger Land, OT Großpaschleben, geboren am 28.02.1964 in Köthen, engagiert sich seit 1983 für die Belange des Naturschutzes. Seit 1991 war Herr Röbler Mitglied des Jagdbeirates des ehemaligen Landkreises Köthen (Anhalt) und danach Mitglied des Jagdbeirates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. In der Jägerprüfungskommission prüfte er die Fächer Ökologie und Naturschutz. Herr Röbler ist als Amtsleiter des Umweltamtes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld tätig. Der Naturschutzbeauftragte des Landkreises schlug Herrn Röbler zur Wahl für diese Funktion vor.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
2015	12210100.542100	3.800

Die Ehrenamtlichen erhalten eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Entschädigungssatzung) vom 12.07.2007.

Kreisjägermeister	200 Euro/Monat	= 2.400 Euro
Mitglieder des Jagdbeirates (5 Personen x 5 Sitzungen x 50 Euro)	50 Euro/Sitzung	= 1.250 Euro
Reisekosten		ca. 100 Euro

Anlagenverzeichnis:

Unterschrift:

U. Schulze
Landrat